

II—814 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES  
Zahl: 13.801/68-II/4/76.

Wien, am 2. Juni 1976

*3-19 IAB**1976 -06- 04**zu 392 J***ANFRAGEBEANTWORTUNG**

Die von den Abgeordneten Dipl. Vw. JOSSECK und Dr. SCHMIDT an mich gerichtete Anfrage Nr. 392/J, betreffend Gendarmerieposten Geinberg im Bezirk Ried i. Innkreis, beantworte ich wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Eine dauernde Verstärkung des Gendarmeriepostens Geinberg ist derzeit nicht beabsichtigt, weil die für eine solche Maßnahme erforderlichen Dienstposten nicht zur Verfügung stehen. Der mit drei Beamten systemisierte Personalstand des Gendarmeriepostens Geinberg wird jedoch ab 1. Juni 1976 wieder voll besetzt sein. Ab 30. Juni 1976 wird dieser Gendarmeriedienststelle vorübergehend sogar ein vierter Beamter angehören. Dieser vierte Beamte besucht gegenwärtig den Fachlehrgang und wird daher bei gegebenem Bedarf zu einer anderen Gendarmeriedienststelle in eine Führungsfunktion versetzt werden.

**Zu Frage 2:**

Zu welchem Zeitpunkt eine Verstärkung des Gendarmeriepostens Geinberg möglich sein wird, kann derzeit nicht gesagt werden. Dies wird von der im Moment nicht vorhersehbaren Dienstpostenlage in den nächsten Jahren abhängen.